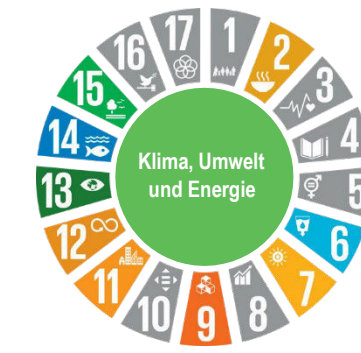


Vision: Ingolstadt verbindet Stadt und Natur und gilt als grüne Lunge unter den Städten Bayerns. Ingolstadt versorgt sich selbst mit Energie - ist autark und setzt Kreislaufwirtschaft um. Die Donau ist sauber und die CO2-Bilanz der Stadt weist aus: Ingolstadt ist klimapositiv.

Leitsatz: Ingolstadt lebt und wirtschaftet klima- und ressourcenschützend. Wir schaffen Bewusstsein für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen und sichern diese. Mit einer positiven und effektiven Sichtweise auf die Ökologie treten wir mit Natur und Technik in eine neue Beziehung.



Klima, Umwelt und Energie

Klimaschutz und Energie



Ziele

- **K1.1:** Reduktion von Treibhausgasemissionen: klimaneutral stadtweit bis 2035
Unterziele:
 - Förderung technischer und digitaler Lösungen für den Klimaschutz
 - Nutzung und Weitergabe von Best-Practice Erfahrung
- **K1.2:** Ausbau von erneuerbaren Energien, insbesondere Erzeugung von regenerativem Strom vor Ort
- **K1.3:** Aufklärung und Beratung von Bürger/-innen und Gesellschaft bzgl. erneuerbarer

Indikatoren

- Anzahl der Klimapartnerschaften
- Strom aus Windkraft
- Zubau Photovoltaikanlagen in Kilowatt Peak
- CO2e-Emissionen

Umwelt und Naturschutz



Ziele

- **K2.1:** Unterstützung einer nachhaltigen, regionalen Landwirtschaft und Erhalt landwirtschaftlicher Flächen
- **K2.2:** Unterstützung einer naturnahen Forstwirtschaft und Erhalt der Waldfläche
- **K2.3:** Vernetzung, Entwicklung und Erhalt schützenswerter Flächen
- **K2.4:** Böden als endliche Ressource und Lebensgrundlage bekannter machen
- **K2.5:** Schutz und Begünstigung der Biodiversität
- **K2.6:** Sicherstellung einer funktionierenden Abwasserbehandlung
- **K2.7:** Naherholung mit ökologischen Aspekten vereinen

Indikatoren

- Anteil von ökologisch bewirtschafteter Fläche an der landwirtschaftlich genutzten Fläche
- Waldflächenbilanz
- Nitrat im Grundwasser: Anteil der Messstellen, an denen der Schwellenwert von 50mg Nitrat pro Liter überschritten wird
- Vielfalt und Qualität von Biotoptypen
- Monitoring der Artenvielfalt
- Verhältnis von Trennsystemen zu Mischwasserkanälen
- Naherholungsflächen (mit Wald)
- *Flächeninanspruchnahme (BNK-Indikator)*
- *Flächenneuanspruchnahme (BNK-Indikator)*
- *Flächennutzungsintensität (BNK-Indikator)*
- *Fließwasserqualität (BNK-Indikator)*

Klimafolgenanpassungen



Ziele

- **K3.1:** Förderung des präventiven Hochwasserschutzes und Überflutungsvorsorge (u.a. durch Steigerung der Schwammfähigkeit der Stadt /Speicherfähigkeit von Wasser)
- **K3.2:** Entgegenwirken von Hitzeinseln (Vermeiden durch Aus- bau der grünen Infrastruktur, Berücksichtigung von Kaltluftschneisen zur Belüftung der Siedlungsbereiche)
- **K3.3:** Förderung technischer und digitaler Lösungen für Klimaanpassung der Kommune

Indikatoren

- Anzahl Gefahrenzonen in Starkregenkartierung
- Öffentliche Grünflächen
- Hitzetage pro Jahr
- Anzahl betroffener Bürger/-innen durch besonders belastete Gebiete aus Klimaanalysekarte

Ressourcenschutz



Ziele

- **K4.1:** Sorgsamer Umgang mit der Ressource Wasser, blaue Infrastruktur schützen und fördern
- **K4.2:** Förderung der Müllvermeidung und Mülltrennung
- **K4.3:** Ressourcenschonender Umgang mit Flächen und Baustoffen – Förderung der Wiederverwendbarkeit und Wiederverwendung von Baustoffen

Indikatoren

- Gewässerqualität (Badeseen)
- Renaturierte Flächen in ha
- Recyclingquote (Gelber Sack)
- *Abfallmenge (private Haushalte) (BNK-Indikator)*



Weitere Informationen finden Sie über den QR-Code oder unter www.nachhaltigkeitsagenda-ingolstadt.de